

NIEDERSCHRIFT

19. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.12.2011
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Herr Alfred Sonders - Bürgermeister
Herr Stv. Franz-Josef Altdorf - SPD-Fraktion
Herr Stv. Bruno Borrmann - SPD-Fraktion
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion
Herr Stv. Matthias Feilen - SPD-Fraktion
Frau Stv. Brigitte Hinkelmann - SPD-Fraktion
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Norbert Leschnik - SPD-Fraktion
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion
Frau Stv. Anna Nießen-Stellmach - SPD-Fraktion
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion
Herr Stv. Karl-Heinz Robert - SPD-Fraktion
Herr Stv. Marc Schlösser - SPD-Fraktion
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion
Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion
Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion
Frau Stv. Christina Hermanns - CDU-Fraktion
Herr Stv. Roland Andreas Krichel - CDU-Fraktion
Herr Stv. Dieter Lothmann - CDU-Fraktion
Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion
Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion
Herr Stv. Frank Breuer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Guido Gebauer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Hubert Hennes - ABU-Fraktion
Herr Stv. Norbert Koerlings - ABU-Fraktion
Herr Stv. Franz-Bernd Mortimer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion
Frau Stv. Beatrix Schongen - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Friedhelm Wirtz - GRÜNE-Fraktion

Herr Stv. Heinrich Liska - FDP-Fraktion
Herr Stv. Stefan Rohmann - FDP-Fraktion
Herr Stv. Dietmar Brühl - FWA-Fraktion
Herr Stv. Josef Nevelz - FWA-Fraktion
Herr Stv. Wolfgang Lüsgens - REP-Fraktion
Herr Stv. Andreas Weber - REP-Fraktion
Herr Stv. Hartmut Knippschild - Fraktionsloses Ratsmitglied
Herr Stv. Metin Sak - Fraktionsloses Ratsmitglied

Abwesend waren:

Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2011/1475
2. Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2011/1476
3. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2011/1477
4. Ehrung von Stadtverordneten für 15- und 30-jährige Ratszugehörigkeit
Vorlage: 2011/1487
5. Verleihung der Ehrenbürgerrechte der Stadt Alsdorf an Herrn Hans Vorpeil
Vorlage: 2011/1488
6. Berichterstattung zur überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Alsdorf durch die GPA NRW
Vorlage: 2011/1446
7. Genehmigung einer Dienstreise in die Partnerstadt Saint-Brieuc
Vorlage: 2011/1459
8. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet
hier: Änderung der Satzung der Stadt Alsdorf über die Inanspruchnahme von Angeboten in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen - Kinderfördersatzung-Kfs - vor dem Hintergrund der KiBiz-Revision
Vorlage: 2011/1464
9. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;
hier: 9. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Alsdorf im Zusammenhang mit der Bildung eines Jugendamtselternbeirates/KiBiz-Revision
Vorlage: 2011/1466
10. Bericht über den Ausgang des Klageverfahrens zur Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Hauptschule Ost
Vorlage: 2011/1491
11. Klimaschutzkonzept der Stadt Alsdorf
Fraktionsantrag GRÜNE-Fraktion vom 07.11. 2011
Vorlage: 2011/1485
12. Internetauftritt Stadt Alsdorf/SPD-blog;
Antrag der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom 07.11.2011
Vorlage: 2011/1482

13. Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2011/1478
14. 7. Änderung der Hundesteuersatzung
Vorlage: 2011/1323-E1
15. Bebauungsplan Nr. 325 – Hans – Böckler – Straße –
Vorlage: 2011/1492
16. Fraktionsantrag der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf; hier: Aktivitäten
rechtsradikaler und neonazistischer Gruppen in Alsdorf und Umgebung
Vorlage: 2011/1494
17. Gymnasium der Stadt Alsdorf;
hier: Einführung des gebundenen Ganztags
Vorlage: 2011/1499
18. Genehmigung einer Dienstreise nach Hückelhoven
Vorlage: 2011/1500

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Eröffnung der Sitzung**
Vorlage: 2011/1475

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten, die Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/-innen, die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung (Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen, Dez. I, Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg, Dez. III, Herrn Dezernenten Spaltner, Dez. II, Herrn Kämmerer Hafers, FB 5 – Finanzen, Frau Beylich, städtisches Rechnungsprüfungsamt, Herrn Assessor Hermanns, Stabsstelle 1 – Recht, Herrn Jordans, FG 1.1 – Büro des Rates, Herrn Rosen, FG 1.1 (Auszubildender) – Büro des Rates sowie Frau Holz, FG 1.1 (Schriftführerin) – Büro des Rates).

Als Gäste sind zu Punkt 4 – Ehrung von Stadtverordneten für 15- und 30-jährige Ratszugehörigkeit des öffentlichen Sitzungsteiles anwesend:

Frau Ulrike Hennes, Frau Stephanie Steinbusch und Frau Laura Steinbusch.

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Sonders fest, dass Einladung und Erläuterungen zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt fest.

Nachfolgend gibt Herr Bürgermeister Sonders folgende Informationen zur Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Vorschlag zur Erweiterung um

Punkt 14: 7. Änderung der Hundesteuersatzung

Punkt 15: Bebauungsplan Nr. 325 – Hans-Böckler-Straße

Punkt 16: Fraktionsantrag GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf;
hier: Aktivitäten rechtsradikaler und neonazistischer Gruppen in Alsdorf und Umgebung

Punkt 17: Gymnasium der Stadt Alsdorf;
hier: Einführung des gebundenen Ganztags

Punkt 18: Genehmigung einer Dienstreise nach Hückelhoven

Nachgereicht wurden die Erläuterungen zu

Punkt 6: Berichterstattung zur überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Alsdorf

Punkt 8: Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;
hier: Änderung der Satzung der Stadt Alsdorf über die Inanspruchnahme von Angeboten in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen – Kinderfördersatzung – Kfs – vor dem Hintergrund der KiBiz-Revision

Punkt 9: Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;
hier: 9. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Alsdorf im Zusammenhang mit der Bildung eines Jugendamtselternbeirates/KiBiz-Revision

Punkt 10: Bericht über den Ausgang des Klageverfahrens zur Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Hauptschule Ost

Punkt 11: Klimaschutzkonzept der Stadt Alsdorf;
Fraktionsantrag GRÜNE-Fraktion vom 07.11.2011.

Zu

Punkt 12: Internetauftritt Stadt Alsdorf/SPD-blog;
hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom 07.11.2011

gibt Herr Bürgermeister Sonders zur Kenntnis, dass dieser Themenpunkt nicht in die Zuständigkeit des Rates falle und die Ausführungen der Verwaltung lediglich zur Kenntnis genommen werden können.

Für den **nichtöffentlichen Teil** wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um

Punkt 8: Verkauf eines Wohnungsbaugrundstückes im 2. Bauabschnitt
Am Müschekamp

Punkt 9: Kanalreparatur Alsdorf-Schaufenberg;
hier: Auftragsvergabe

zu erweitern.

Nachgereicht wurden die Erläuterungen zu

Punkt 5: Kauf einer Telefonanlage für das Rathaus und Abschluss
eines Servicevertrages

Punkt 6: Beteiligungsmanagement;
hier: Erweiterung von mittelbaren Beteiligungen.

Im Anschluss hieran stellt Herr Bürgermeister Sonders die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird mit den vorgetragenen Änderungen einstimmig angenommen.

Die Herren Stadtverordneten Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, sowie Weber, REP-Fraktion, melden jeweils eine Anfrage für den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung an.

zu 2 Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2011/1476

Protokoll:

Anfrage der Frau Melanie Juchem, wohnhaft Osterfeldstr. 98 in 52477 Alsdorf zum Fahrplan der Euregiobahn

Bezug nehmend auf den Fahrplan der Euregiobahn möchte Frau Juchem geklärt wissen, ob die Busverbindungen darauf abgestimmt werden.

Herr Bürgermeister Sonders informiert darüber, dass diesbezüglich mit Herrn Sistenich, Aachener Verkehrsverbund, ein Gespräch stattgefunden hat. Das Anliegen werde geprüft.

zu 3 Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2011/1477

Protokoll:

Der Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der Sitzung des Rates der Stadt am 24.11.2011 gefassten Beschlüsse wird in der nächsten Sitzung vorgelegt.

zu 4 Ehrung von Stadtverordneten für 15- und 30-jährige Ratszugehörigkeit
Vorlage: 2011/1487

Beschluss:

- Herr Bürgermeister Sonders würdigt die 15-jährige Ratszugehörigkeit von Herrn Stadtverordneten Hans-Rainer Steinbusch. Er bedankt sich für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit und überreicht ein Geschenk.
- Herr Bürgermeister Sonders ehrt Herrn Stadtverordneten Hubert Hennes für 30 Jahre Ratszugehörigkeit. Er bedankt sich für die langjährig geleistete ehrenamtliche Arbeit durch Überreichung eines Geschenkes.

zu 5 Verleihung der Ehrenbürgerrechte der Stadt Alsdorf an Herrn Hans Vorpeil
Vorlage: 2011/1488

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders informiert den Rat der Stadt darüber, dass Herr Vorpeil die Urkunde („Ehrenbürgerbrief“) zum Neujahrsempfang der Stadt Alsdorf am 20. Januar 2012, Beginn: 19.00 Uhr, in der Stadthalle Alsdorf, verliehen wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt, Herrn Hans Vorpeil die Ehrenbürgerrechte der Stadt Alsdorf zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (bei 1 Enthaltung).

**zu 6 Berichterstattung zur überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt
Aldorf durch die GPA NRW
Vorlage: 2011/1446**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aldorf nimmt den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Aldorf vom 21.03.2011 und das Ergebnis der Beratungen des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

**zu 7 Genehmigung einer Dienstreise in die Partnerstadt Saint-Brieuc
Vorlage: 2011/1459**

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders teilt mit, dass die Dienstreise nach Saint-Brieuc von den Herren Heinrich Plum, Reinhard Wiegand, Franz-Josef Altdorf sowie einem Verwaltungsmitarbeiter angetreten werde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt zieht die Entscheidung in dieser Angelegenheit an sich und genehmigt die Dienstreise vom 09.12.2011 bis 13.12.2011 für die Herren Heinrich Plum, Reinhard Wiegand und Franz-Josef Altdorf nach Saint-Brieuc.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 8 **Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet**
hier: **Änderung der Satzung der Stadt Alsdorf über die Inanspruchnahme von Angeboten in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen - Kinderfördersatzung-Kfs - vor dem Hintergrund der KiBiz-Revision**
Vorlage: 2011/1464

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die 1. Änderung der Kinderfördersatzung vom 01.12.2010 gemäß der Anlage der Originalniederschrift.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

zu 9 **Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;**
hier: **9. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Alsdorf im Zusammenhang mit der Bildung eines Jugendamtseleternbeirates/KiBiz-Revision**
Vorlage: 2011/1466

Protokoll:

Hinweis der Verwaltung:

In Anlage 2, Seite 2/2, Buchstabe h) muss es anstelle der Bezeichnung Oberkreisdirektor richtigerweise *Städteregionsrat der Städteregion Aachen* heißen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die 9. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Alsdorf wird wie folgt beschlossen:

§ 4 – Mitglieder - Abs. 3 , wird um den Buchstaben m)

eine Vertreterin/ein Vertreter des Jugendamtseleternbeirates

erweitert.

Die Satzungsänderung ist öffentlich bekannt zu machen und ins Ortsrecht der Stadt Alsdorf aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 10 Bericht über den Ausgang des Klageverfahrens zur Zulässigkeit des
Bürgerbegehrens Hauptschule Ost
Vorlage: 2011/1491**

Protokoll:

Herr Dezernent Spaltner gibt zur Kenntnis, dass die Klägerinnen die Klage in der mündlichen Verhandlung am 07.11.2011 zurückgezogen haben und das Verfahren somit eingestellt ist.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

**zu 11 Klimaschutzkonzept der Stadt Alsdorf
Fraktionsantrag GRÜNE-Fraktion vom 07.11. 2011
Vorlage: 2011/1485**

Protokoll:

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, bezieht sich auf den am 30.09.2010 im Rat der Stadt beratenden Themenpunkt „Klimaschutzkonzept der Stadt Alsdorf“. Der Rat der Stadt habe seinerzeit den Beschluss gefasst, die Entwicklung des städteregionalen Klimaschutzkonzeptes im Arbeitskreis der Städteregion zu begleiten und dem Ausschuss für Stadtentwicklung regelmäßig zu berichten. Bis zum heutigen Tage habe die Stadtverwaltung in der Angelegenheit jedoch nicht berichtet. Dies habe die GRÜNE-Fraktion zum Anlass genommen, den Punkt erneut auf die Tagesordnung der Dezember-Sitzung des Rates der Stadt zu setzen, um über die Aktivitäten der Stadt Alsdorf informiert zu werden. Herr Stv. Heidenreich begrüßt den von der Verwaltung vorgelegten Beschlussentwurf.

Herr Bürgermeister Sonders nimmt Bezug auf die Zusammenführung der Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen Immobilien in der neuen GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH. Bis Anfang 2012 werde der Übergang der Bewirtschaftung städtischer Gebäude und Spielplätze an die GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH abschließend vollzogen. In einer Sitzung des Ausschusses für Gebäudewirtschaft werde ein Konzept zur Weiterentwicklung der Gebäudewirtschaft vorgestellt mit besonderem Schwerpunkt auf die Aspekte „energetische Optimierung des kommunalen Gebäudebestandes“ sowie „kommunales Energiemanagement“. Der Rat der Stadt werde in regelmäßigen Abständen über den jeweiligen Sachstand informiert.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und

- beschließt das Eckpunktepapier zum Klimaschutz vom September 2010 (Ratsvorlage 2010/0727) als allgemeinen kommunalen Handlungs- und Orientierungsrahmen,
- beauftragt die Verwaltung, die ab 2012 seitens der Städteregion Aachen vorgesehene prozessorganisatorische Umsetzung des Klimaschutzmanagements im interkommunalen Arbeitskreis der Städteregion zu begleiten und dem Ausschuss für Stadtentwicklung diesbezüglich zu berichten,
- beauftragt die GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH, in einer Sitzung des Ausschusses für Gebäudewirtschaft in der ersten Jahreshälfte 2012 ihr Konzept zur Weiterentwicklung der Gebäudewirtschaft vorzustellen mit besonderem Schwerpunkt auf den Aspekten „energetische Optimierung des kommunalen Gebäudebestandes“ und „kommunales Energiemanagement.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 12 Internetauftritt Stadt Alsdorf/SPD-blog;
Antrag der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom 07.11.2011
Vorlage: 2011/1482**

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders weist darauf hin, dass dieser Themenpunkt nicht in die Zuständigkeit des Rates falle und die Ausführungen der Verwaltung lediglich zur Kenntnis genommen werden können.

Herr Stv. Wirtz, GRÜNE-Fraktion, nimmt an dieser Stelle noch einmal Bezug auf einen Zeitungsartikel vom September diesen Jahres, welcher ohne vorherige Information der Stadtverordneten und ohne Quellenangabe vor der Sitzung des Rates der Stadt veröffentlicht worden sei. Seit längerem befänden sich auf der Internetseite der Stadt Alsdorf und auf dem ALSDORFblog der SPD völlig identische Berichte. Es käme sogar vor, dass Artikel des Presseamtes auf den Seiten der SPD zu lesen sind, noch bevor diese überhaupt von der Stadt Alsdorf selbst veröffentlicht worden seien. Außerdem sei Herrn Stv. Wirtz aufgefallen, dass über die Internetseite „Facebook“ unter dem Titel „Alsdorf aktuell“ Werbung, versehen mit dem Stadtwappen der Stadt Alsdorf, veröffentlicht werde. Er vertritt die Auffassung, dass dieser Sache einmal nachgegangen werden müsse. Für die Zukunft würde er es begrüßen, wenn alles in der richtigen Reihenfolge mit Quellenangabe veröffentlicht werde und alle Fraktionen diese Informationen gleichzeitig bekämen.

Hierzu merkt Herr Bürgermeister Sonders an, dass alle Fraktionen die Veröffentlichungen der Stadt für ihre Internetseiten nutzen dürfen und die Möglichkeit bestehe, in den Verteiler aufgenommen zu werden. Diesbezüglich könne mit Frau Wingen bzw. Herrn Mingers, Stabsstelle 2 – Presseamt, Kontakt aufgenommen werden.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, äußert die Bitte, dass Beiträge der Stadt Alsdorf entsprechend zu kennzeichnen seien, um Missverständnisse, insbesondere auf den Internetseiten der jeweiligen Fraktionen, auszuschließen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

zu 13 **Anfragen und Mitteilungen**
 Vorlage: 2011/1478

Protokoll:

Anfrage des Herrn Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, zur Toilettenanlage am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Alsdorf

Herr Stv. Heidenreich möchte geklärt wissen, warum die Toilettenanlage am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Alsdorf geschlossen wurde.

Dazu teilt Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg mit, dass diese Maßnahme vonnöten war, um die Anlage vor weiteren Beschädigungen durch Vandalismus zu schützen. Von daher sei die öffentliche Nutzung nicht mehr möglich. Damit die Busfahrer die Anlage nutzen können, seien an verschiedenen Stellen Schlüssel herausgegeben worden.

In diesem Zusammenhang stellt Herr Stv. Wirtz, GRÜNE-Fraktion, die Frage, ob ein europaweit einheitliches Schließsystem für behindertengerechte Anlagen (Eurozylinderschloss) angebracht werden könne. Der sogenannte Euroschlüssel könne in Darmstadt bestellt werden.

Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg sagt zu, das prüfen zu lassen.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit Schreiben vom 22.12.2011 wurde der GRÜNE-Fraktion mitgeteilt, dass die o. g. Toilettenanlage im Jahre 2011 Kosten in Höhe von ca. 9.000,-- Euro verursacht habe. Aufgrund vermehrter und starker Vandalismusschäden bleibe die Toilettenanlage vorerst geschlossen. Die Verwaltung sei bemüht, die Schäden schnellstmöglich zu beheben. Eine dauerhafte Schließung der Toilettenanlage sei jedoch nicht beabsichtigt.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, bezieht sich auf einen offenen Brief (September 2011) der Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Alsdorf, Projektleiter Herr Josef Pagen, in welchem darum gebeten werde, dass in allen öffentlich zugänglichen Männertoiletten Hygienebehälter aufgestellt werden. Herr Stv. Brandt möchte darüber informiert werden, ob das realisiert werden könne.

Herr Bürgermeister Sonders gibt zur Kenntnis, dass die Maßnahme im Rathaus bereits durchgeführt worden sei. Auch die anderen Bereiche werden in Kürze mit Hygienebehältern ausgestattet.

Anfrage des Herrn Stv. Weber, REP-Fraktion, zu Graffiti-Schmierereien in Alsdorf

Herr Stv. Weber möchte geklärt wissen, was gegen die Graffiti-Schmierereien in Alsdorf unternommen werde. Er merkt an, dass aufgrund des Namenskürzels ggf. ermittelt werden könne.

Hierzu äußert Herr Bürgermeister Sonders, dass Graffiti-Schmierereien auf städtischen Gebäuden schnellstmöglich beseitigt werden. Für Hinweise auf die Täter sei die Stadt sehr dankbar.

Herr Erster Beigeordneter Kahlen gibt zur Kenntnis, dass bereits Strafanzeigen gestellt worden seien. Die bisherigen Ermittlungen haben jedoch nichts ergeben.

zu 14 7. Änderung der Hundesteuersatzung Vorlage: 2011/1323-E1

Protokoll:

Für die REP-Fraktion regt Herr Stv. Weber an, den aktuellen Hundesteuersatz bei Hundehaltern mit geringfügigem Einkommen auf Antrag um 75,9 % zu verringern.

Auch Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, bezieht sich auf Hundehalter mit geringfügigem Einkommen und unterbreitet den folgenden Beschlussvorschlag:
„Gemäß der aktuellen Hundesteuersatzung wird bei Hundehaltern mit geringfügigem Einkommen auf Antrag die Steuer um 75% verringert. Diese Ermäßigung soll auf 50% verringert werden und nur für den ersten Hund gelten, und zwar ab Inkrafttreten der Satzung. Ermäßigungen für weitere Hunde eines Hundehalters sollen nicht gewährt werden.“

Herr Bürgermeister Sonders lässt über die vorgetragenen Beschlussvorschläge der Reihe nach abstimmen.

Im Anschluss hieran stellt er die 7. Änderung der Hundesteuersatzung zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt **lehnt** den nachfolgenden Antrag der REP-Fraktion (bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) **ab**:
„Gemäß der aktuellen Hundesteuersatzung wird bei Hundehaltern mit geringfügigem Einkommen auf Antrag die Steuer um 75,9 % verringert.“

Die Herren Stadtverordneten Heidenreich und Wirtz haben sich an dieser Abstimmung nicht beteiligt.

2. Der Rat der Stadt **lehnt** den nachfolgenden Antrag der CDU-Fraktion (bei 9 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen) **ab**:
„Gemäß der aktuellen Hundesteuersatzung wird bei Hundehaltern mit geringfügigem Einkommen auf Antrag die Steuer um 75 % verringert. Diese Ermäßigung soll auf 50 % verringert werden und nur für den ersten Hund gelten, und zwar ab Inkrafttreten der Satzung. Ermäßigungen für weitere Hunde eines Hundehalters sollen nicht gewährt werden“
3. Der Rat der Stadt beschließt mit Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen) die als Anlage der Originalniederschrift beigefügte 7. Änderung der Hundesteuersatzung.

zu 15 **Bebauungsplan Nr. 325 – Hans – Böckler – Straße –
Vorlage: 2011/1492**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf

- a) zieht die Beschlussfassung an sich,
- b) beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 325 – Hans – Böckler – Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Protokoll:

Zum Themenpunkt merkt Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, an, dass auch die Aachener Region nicht frei von rechtsextremen Aktivitäten ist. Es sei höchste Zeit, sich hiermit auch auf kommunaler Ebene auseinanderzusetzen. Von daher beantragt die GRÜNE-Fraktion, eine gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur zu terminieren, welche sich ausschließlich mit dieser Thematik beschäftigt. Die gemeinsame Sitzung soll spätestens im Januar 2012 stattfinden.

Für die SPD-Fraktion teilt Herr Stv. Plum mit, dass diese den Antrag der GRÜNE-Fraktion unterstützen werde. Den Vorschlag, die gemeinsame Sitzung spätestens im Januar 2012 anzuberaumen, möchte Herr Stv. Plum offen lassen, damit kein unnötiger Zeitdruck entsteht.

Herr Stv. Breuer teilt mit, dass die v. g. Anregungen seitens der ABU-Fraktion begrüßt werden. Er äußert die Bitte, den Integrationsrat in die Thematik mit einzubeziehen.

Zu a) des Beschlussvorschlages der GRÜNE-Fraktion regt Herr Stv. Weber, REP-Fraktion, an, diesen wie folgt zu modifizieren: „Der Rat der Stadt beschließt, die in Alsdorf existierende Gewalt jeglicher Art in den zuständigen Fachausschüssen zu erörtern und beauftragt die Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur, zu einer gemeinsamen Sitzung einzuladen.“ Den Punkt c) des Beschlussvorschlages hätte Herr Stv. Weber gerne wie nachstehend aufgeführt geändert: „Die Verwaltung der Stadt Alsdorf wird gebeten, gemeinsam mit dem zuständigen Polizeikommissariat und anderen Fachleuten, die Ausschussmitglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger über die in Alsdorf existierende Gewalt jeglicher Art zu informieren.“

Für die GRÜNE-Fraktion teilt Herr Stv. Wirtz mit, dass die Sitzung auch im März des nächsten Jahres stattfinden könne. Zum Themenpunkt wäre eine klare Aufklärung sowie eine sachliche Diskussion wünschenswert. Die diversen Themen sollten in einem öffentlichen sowie nichtöffentlichen Sitzungsteil behandelt werden.

Herr Stv. Knippschild, fraktionsloses Ratsmitglied, schließt sich den Ausführungen der Herren Stv. Heidenreich sowie Wirtz inhaltlich voll an. Auch die Öffentlichkeit müsse über die Situation in Alsdorf und Umgebung informiert werden.

Dafür spricht sich auch Herr Stv. Lothmann, CDU-Fraktion, aus.

Im Anschluss hieran regt Herr Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, an, den Themenpunkt zunächst im Jugendhilfeausschuss und dann in einer Sitzung des Rates der Stadt zu beraten. Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses sei für März 2012 einzuplanen. Er empfiehlt, hierzu nicht nur die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, sondern alle Damen und Herren des Rates der Stadt einzuladen.

Auch Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, vertritt die Auffassung, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen und den Rat der Stadt darüber zu informieren.

Herr Stv. Sak, fraktionsloses Ratsmitglied, unterbreitet den Vorschlag, Punkt a) des Beschlussvorschlages so zu erweitern, dass zu einer gemeinsamen Sondersitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur sowie des Integrationsrates eingeladen wird.

Für die FDP-Fraktion teilt Herr Stv. Rohmann mit, dass diese dem Beschlussvorschlag der GRÜNE-Fraktion folgen werde.

Auch Herr Stv. Brühl, FWA-Fraktion, unterstützt das Anliegen der GRÜNE-Fraktion.

Da in dieser Angelegenheit sowohl der Schul- als auch der Jugendbereich betroffen ist, regt Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, an, eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur und des Jugendhilfeausschusses anzuberaumen.

Im Anschluss an die Wortbeiträge fasst Herr Bürgermeister Sonders zusammen, dass der Rat der Stadt dem Beschlussvorschlag der GRÜNE-Fraktion grundsätzlich folgen möchte. Zur Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes werde jedoch noch etwas Zeit benötigt. Von daher schlägt er vor, zu einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses einzuladen, welche sich ausschließlich mit dieser Thematik beschäftigt. Des Weiteren regt er an, dass die Sitzung im März 2012 stattfinden solle. Außerdem werde die Verwaltung der Stadt Alsdorf gebeten, gemeinsam mit dem zuständigen Polizeikommissariat und anderen Fachleuten, die Ausschusmitglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger, über die Aktivitäten rechtsradikaler und nazistischer Gruppen in Alsdorf und Umgebung zu informieren.

Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt beschließt, diese Angelegenheit eingehend und umfassend im zuständigen Fachausschuss zu erörtern und beauftragt den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses, zu einer Sitzung einzuladen, die sich ausschließlich mit dieser Thematik beschäftigt.
- b) Diese Sitzung soll spätestens im März 2012 stattfinden.
- c) Die Verwaltung der Stadt Alsdorf wird gebeten, gemeinsam mit dem zuständigen Polizeikommissariat und anderen Fachleuten, die Ausschusmitglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger, über die Aktivitäten rechtsradikaler und nazistischer Gruppen in Alsdorf und Umgebung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen).

zu 17 **Gymnasium der Stadt Alsdorf;**
hier: Einführung des gebundenen Ganztags
Vorlage: 2011/1499

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Das Gymnasium der Stadt Alsdorf wird mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 als gebundene Ganztagschule geführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag des Gymnasiums der Stadt Alsdorf auf Einführung des gebundenen Ganztages an die Bezirksregierung Köln weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 18 **Genehmigung einer Dienstreise nach Hückelhoven**
Vorlage: 2011/1500

Beschluss:

Der Rat der Stadt zieht die Entscheidung in dieser Angelegenheit an sich und genehmigt die Dienstreise der Herren Stadtverordneten Heinrich Liska und Andreas Weber sowie des sachkundigen Bürgers Herrn Marcel Fuchs am 14.12.2011 nach Hückelhoven.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

gez. Sonders
Bürgermeister

gez. Holz
Schriftführerin